

Anfrage

Maxwerk (III) – Bezifferung der Sanierungskosten des denkmalgeschützten Maxwerks

Nr. 2017-03-124

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten bzw. die erforderlichen Auskünfte bei den Stadtwerken anzufordern und dem Bezirksausschuss vorzulegen:

- 1) Mit welchen Kosten - aufgeschlüsselt nach Gewerken - ist bei einer denkmalgerechten Sanierung des Maxwerks ohne Betrieb einer Gaststätte zu rechnen (z.B. Dachabdichtung, Fassade, Behebung des Instandhaltungsrückstaus)?
- 2) Mit welchen Kosten - aufgeschlüsselt nach Gewerken - ist nach Einschätzung der Stadt bzw. der Stadtwerke für diejenigen Maßnahmen zu rechnen, die zusätzlich anfallen, um die derzeit vorliegende Planung der Augustiner-Brauerei zu realisieren (z.B. Zwischendecke, Sanitäranlagen, Kanalisation, Elektroinstallation, Kücheneinrichtung, Ertüchtigen der Dachterrasse, Fluchttreppe etc.)?

Begründung:

In der Sondersitzung des Bezirksausschusses am 21.02.2017 stellte Frau Architektin S. Zauner (Mitglied des BA und des Unterausschusses Planung) wiederholt die obigen Fragen, ohne dass diese beantwortet wurden. Die Beantwortung der Fragen ist aber unerlässlich, um das Angebot der Augustiner-Brauerei gerade auch im Vergleich zu angeblichen anderen Vorschlägen und Konzepten beurteilen zu können. Vom Vertreter der Stadtwerke wurde in der Sitzung ausdrücklich erklärt, das Konzept beispielsweise des Flößer-Kulturvereins München-Thalkirchen e.V. sei nicht zum Zuge gekommen, weil die Augustiner-Brauerei einen höheren finanziellen Beitrag leiste. Es ist aber politisch fragwürdig und unbefriedigend, wenn gleichsam „automatisch“ der „reichste Bewerber“ den Vortritt bekommt - und in jedem Fall muss vor einer politischen Entscheidung klar sein, um welche Beträge es überhaupt geht.

Der einstimmig gestellte Antrag/Anfrage Nr. 2016-04-83 vom 20.04.2016 zur „Nutzung des „Maxwerks“ in den Maximiliansanlagen“ (RIS Nr. 14-20 / B 02287), in der unter Punkt 5 ausdrücklich Auskunft über die „Ausschreibung“ und die anderen Bewerber und Konzepte verlangt wurde, ist im übrigen (wie der gesamte Antrag/Anfrage) befremdlicher Weise bis heute unbeantwortet geblieben (Fristende: 25.07.2016).

.....

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 01.03.2017

Initiative: Nikolaus Haeusgen (Denkmalschutzbeauftragter)

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger